

Digitalisierungs-Scouts präsentieren Projekte



© IHK Mittlerer Niederrhein

Die Mitarbeiter weiterbilden und gleichzeitig Abläufe im Unternehmen durch neue Wege effizienter gestalten – das ist das Ziel des Projekts Digitalisierungs-Scouts, zu dem die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein aufgerufen hatte. In drei Workshops haben sich Teams aus sechs Krefelder und Mönchengladbacher Firmen in den Bereichen Industrie 4.0 und Prozessoptimierung, Projektmanagement sowie Soft Skills weitergebildet. Mit diesem Wissen haben sie dann die Arbeitsabläufe in ihren Unternehmen unter die Lupe genommen. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung stellten die Auszubildenden und Mitarbeiter ihre Arbeitsergebnisse vor und erhielten von IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz Urkunden.

„Auszubildende verfügen über Digitalisierungs-Know-how, das sie in diesem Projekt zum Nutzen ihrer Unternehmen zielgerichtet einsetzen können“, sagte Steinmetz. „Das stärkt unsere Unternehmen, unsere Region und die duale Ausbildung.“

Die Mitarbeiter der Siemens Mobility GmbH aus Krefeld haben sich unter dem Titel „Mobility Ausbildung“ mit der Frage beschäftigt, inwiefern man durch den Einsatz digitaler Medien den Lernerfolg verbessern kann. Die Einrichtung einer digitalen Kommunikation in der Fertigung stand beim Team der Effertz Tore GmbH aus Mönchengladbach im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter der Cinque Moda GmbH aus Mönchengladbach haben sich mit der Idee auseinandergesetzt, dass alle Retouren sofort nach dem Wareneingang eingescannt werden. Mit einer digitalen Auftragstasche haben sich die Teilnehmer der Wilhelm Bähren GmbH & Co. KG befasst und Mitarbeiter der SWK Stadtwerke Krefeld mit der Digitalisierung des Einarbeitungsprozesses neuer Mitarbeiter. Auch von der IHK hat ein Team mitgemacht. Unter dem Titel „IHK DigiDrive: IHK fährt digital“ haben sich die Mitarbeiter mit der möglichen Einführung eines digitalen Fahrtenbuchs beschäftigt.

„Ich freue mich, dass in der ersten Runde so gute Projekte erarbeitet wurden, die die Prozesse in Unternehmen effizienter machen“, sagte Benita Görtz, Beraterin Digitalisierung und Start-ups, die das Projekt Digi-Scouts begleitet. „Gerne setzen wir das Projekt im kommenden Jahr fort.“

Unternehmen, die sich für die Digi-Scouts interessieren, können sich an Benita Görtz (Tel. 02161 241-145, E-Mail: goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de) wenden. Weitere Informationen hierzu gibt es außerdem unter: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/20877

Bildunterschrift:

IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (7.v.l.) überreichte den Digitalisierungs-Scouts nach der Präsentation der Projekte Urkunden. Foto: IHK

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Benita Görtz

Telefon: +49 2161 241-145

Telefax: +49 2151 635-44145

E-Mail:

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 21875

Ausdrucksdatum: 02.12.2021